



Niederschrift

über die

12. Sitzung des Kreisausschusses

des Landkreises Erlangen-Höchstadt

Sitzungstermin: Montag, den 14.12.2015

Sitzungsbeginn: 09:00 Uhr

Sitzungsende: 09:55 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal des Landratsamtes in Erlangen

Anwesend sind:

Landrat Alexander Tritthart

CSU-Fraktion

Kreisrat Reinhard Nagengast
 Kreisrat Walter Nussel
 Kreisrätin Dr. Ute Salzner
 Kreisrat Johannes Schalwig
 Kreisrätin Friederike Schönbrunn

SPD-Fraktion

Kreisrat Dr. German Hacker
 Kreisrat Christian Pech

FW-Fraktion

Kreisrat Gerald Brehm
 Kreisrat Karsten Fischkal

Bündnis 90/Die Grünen

Kreisrat Manfred Bachmayer
 Kreisrat Wolfgang Hirschmann

Gäste/Sachverständige

Kreisrätin Elke Weis

nicht Mitglied im Kreisausschuss

Verwaltung

Verwaltungsamtsrat Marcus Schlemmer
 Verwaltungsdirektor Wilhelm Schmidt
 Regierungsdirektor Wolfgang Fischer
 Regierungsrätin Kristin Romanek
 Kreisbaumeister Thomas Lux
 Oberregierungsrat Manuel Hartel
 Verwaltungsamtsrat Dietmar Pimpl
 Beschäftigter Friedrich Schlegel
 Beschäftigte Hannah Reuter
 Beschäftigte Ramona Roth
 Verwaltungsamtmann Norbert Heinrich
 Beschäftigter Stefan Hofmann
 Verwaltungsamtsrätin Karin Jungkunz
 Beschäftigte Martina Schunk
 Technischer Amtmann Dieter Mußack
 Verwaltungsamtsrat Norbert Walter

bis 9.40 Uhr; Ende öffentliche Sitzung
 bis 9.40 Uhr; Ende öffentliche Sitzung
 bis 9.40 Uhr; Ende öffentliche Sitzung

bis 9.40 Uhr; Ende öffentliche Sitzung
 bis 9.40 Uhr; Ende öffentliche Sitzung

bis 9.43 Uhr; nach TOP II/2
 bis 9.05 Uhr; nach TOP I/1
 bis 9.40 Uhr; Ende öffentliche Sitzung
 bis 9.40 Uhr; Ende öffentliche Sitzung
 bis 9.40 Uhr; Ende öffentliche Sitzung

Schriftführerin

Verwaltungsamtsfrau Brigitte Meyer

Nicht anwesend:

Kreisrat Andreas Hänjes

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Vergabe verschiedener Zuschüsse des Landkreises;
 - 1.1. Adolf-Reichwein-Schule Nürnberg
 - 1.2. Freie Waldorfschule Erlangen / Rudolf-Steiner-Schule Nürnberg
 - 1.3. Wasserschöpfträder an der Regnitz bei Möhrendorf
 - 1.4. Förderung der Denkmalpflege - Generalsanierung der Matthäuskirche Uttenreuth
 - 1.5. Förderung von Theatern
2. Kreishaushalt 2016; Bericht über den Stand des Aufstellungsverfahrens
3. ÖPNV; Beauftragung einer Verkehrsverbesserungsmaßnahme für die VGN-Linie 200 "Herzo-Express" (Herzogenaurach - Erlangen)
4. Anträge der SPD-Kreistagsfraktion vom 05.05.2015 und vom 22.05.2015 (Geh- und Radwege)
 - 4.1. Aufnahme eines kombinierten Geh- und Radweges entlang der Kreisstraße ERH 8 von Oberschöllnbach nach Unterschöllnbach in den Investitionsplan Radwege
 - 4.2. Errichtung eines Geh- und Radweges entlang der Kreisstraße ERH 10 von Großgeschaidt bis Landkreisgrenze zum Landkreis Nürnberger Land Stadt Lauf-Tauchersreuth
5. Investitionsplanung 2016 - 2019 für den Straßen-, Brücken- und Radwegeausbau
6. Kreisstraße ERH 35 zwischen Heppstadt und Neuhaus; Schreiben der Gemeinde Adelsdorf vom 25.09.2015

II. Nichtöffentliche Sitzung

.....

Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß am 03.12.2015; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt.

I. Öffentliche Sitzung

1. Vergabe verschiedener Zuschüsse des Landkreises;

1.1. Adolf-Reichwein-Schule Nürnberg

Die Mitglieder des Kreisausschusses haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage erhalten.

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Für 26 Gastschüler wird an die Adolf-Reichwein-Schule in Nürnberg ein Zuschuss in Höhe von 7.976,28 € ausbezahlt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12

1.2. Freie Waldorfschule Erlangen / Rudolf-Steiner-Schule Nürnberg

Die Mitglieder des Kreisausschusses haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage erhalten.

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Für 112 Gastschüler wird an den Rudolf-Steiner-Schulverein Nürnberg ein Zuschuss in Höhe von 34.359,36 € ausbezahlt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12

1.3. Wasserschöpfräder an der Regnitz bei Möhrendorf

Die Mitglieder des Kreisausschusses haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage erhalten.

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Unterhalt der 8 Wasserräder in der Regnitz bei Möhrendorf wird auch im Jahr 2015 mit einem Zuschuss in Höhe von 3.064,00 Euro durch den Landkreis Erlangen-Höchststadt gefördert.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschuss nach Prüfung des Verwendungsnachweises an den Verband der Wasserradgemeinschaft Möhrendorf auszusahlen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12

1.4. Förderung der Denkmalpflege - Generalsanierung der Matthäuskirche Uttenreuth

Die Mitglieder des Kreisausschusses haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage erhalten.

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Für die Generalinstandsetzung der evangelisch-lutherischen Kirche St. Matthäus in Uttenreuth wird aufgrund der überörtlichen Bedeutung des Baudenkmals, entsprechend den Richtlinien des Landkreises Erlangen-Höchstadt zur Förderung der Denkmalpflege, ein Zuschuss in Höhe von 3.750,00 Euro gewährt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12

1.5. Förderung von Theatern

Die Mitglieder des Kreisausschusses haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage erhalten.

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Entsprechend dem Beschluss des Kreisausschusses vom 08. November 2010 zur Förderung von Theatern im Landkreis Erlangen-Höchstadt erhält das Theater Kuckucksheim in Heppstädt, Inhaber Stefan Kügel, für das Jahr 2015 eine Förderung des Landkreises Erlangen-Höchstadt in Höhe von 6.000,00 Euro.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12

2. Kreishaushalt 2016; Bericht über den Stand des Aufstellungsverfahrens

Die Mitglieder des Kreisausschusses werden mit einer Tischvorlage über den aktuellen Stand des Aufstellungsverfahrens für den Kreishaushalt 2016 informiert.

Landrat Tritthart erläutert diese mündlich und teilt mit, dass der Bezirkstag Mittelfranken in seiner Sitzung am 10.12.2015 den Hebesatz der Bezirksumlage von 24,2 v.H. um 1,3 v.H. auf 22,9 v.H. der Umlagegrundlagen gesenkt habe. Er schlage daher vor, die dadurch entstehende finanzielle Entlastung des Landkreises durch eine gleichlautende Senkung des Hebesatzes der Kreisumlage um 1,3 Punkte auf 48,6 v.H. der Umlagegrundlagen an die kreisangehörigen Städte, Märkte und Gemeinden weiterzugeben. Die finanzielle Entlastung der Kommunen belaufe sich unter Berücksichtigung der Umlagekraftentwicklung auf 2,0 Mio. Euro.

Die derzeitigen Entwicklungen führten zu ausgewogenen finanziellen Rahmenbedingungen im Haushaltsentwurf 2016, die eine Kreisumlagenentscheidung zugunsten der Kommunen im Landkreis vertretbar erscheinen ließen. Gleichwohl erforderten die laufenden und anstehenden Investitionsmaßnahmen im Schulbereich, der Neubau des Landratsamtes in Erlangen und die Strukturverbesserung am Kreiskrankenhaus St. Anna Höchstadt a.d. Aisch auch in den nächsten Jahren größte finanzielle Anstrengungen. Eine Änderung der finanziellen Rahmenbedingungen des Landkreises könne in den Folgejahren Anhebungen des Hebesatzes der Kreisumlage erfordern.

Im Rahmen der anschließenden Beratung erklärt Kreis- und Bezirksrätin Dr. Salzner, der Beschluss über die Senkung der Bezirksumlage sei im Bezirkstag nahezu einstimmig gefasst worden.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Information nach kurzer Aussprache zur Kenntnis.

3. ÖPNV; Beauftragung einer Verkehrsverbesserungsmaßnahme für die VGN-Linie 200 "Herzo-Express" (Herzogenaurach - Erlangen)

Die Mitglieder des Kreisausschusses haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage einschließlich einer Varianten- und Kostenübersicht möglicher Verkehrsverbesserungsmaßnahmen, die dieser Niederschrift als Anlage beigelegt ist, erhalten.

Laut Landrat Tritthart sei es ein äußerst erfreuliches Zeichen, dass die erst vor einigen Jahren eingeführte Buslinie derart gut angenommen werde. Um die steigenden Fahrgastzahlen bewältigen und gegebenenfalls neue Fahrgäste gewinnen zu können, sei es nötig, zügig auf die geänderten Bedingungen zu reagieren.

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die von der Verwaltung beschriebene Verkehrsverbesserungsmaßnahme auf der VGN-Linie 200 mit zwei Abendfahrten zum Preis von 30.750,- € / Jahr (Variante 3) wird zum Januar 2016 bei der OVF GmbH bestellt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12

4. Anträge der SPD-Kreistagsfraktion vom 05.05.2015 und vom 22.05.2015 (Geh- und Radwege)

4.1. Aufnahme eines kombinierten Geh- und Radweges entlang der Kreisstraße ERH 8 von Oberschöllnbach nach Unterschöllnbach in den Investitionsplan Radwege

Den Mitgliedern des Kreisausschusses liegt zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage vor.

Landrat Tritthart erklärt, der beantragte Geh- und Radweg sei bereits als Lückenschluss im Radwegkonzept enthalten. Ein kurzfristiger Bau sei aufgrund anderer bereits beschlossener Maßnahmen kurzfristig nicht möglich. Seitens der Verwaltung sei der Geh- und Radweg in die Priorität 2 des Investitionsprogrammes aufgenommen worden.

Kreisrat Dr. Hacker erklärt für die SPD-Kreistagsfraktion, diese sei mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise einverstanden.

Der Kreisausschuss nimmt davon Kenntnis.

4.2. Errichtung eines Geh- und Radweges entlang der Kreisstraße ERH 10 von Großgeschaidt bis Landkreisgrenze zum Landkreis Nürnberger Land Stadt Lauf-Tauchersreuth

Die Mitglieder des Kreisausschusses haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage einschließlich einer Übersichtskarte erhalten.

Landrat Tritthart erklärt, bislang sei der von der SPD Kreistagsfraktion beantragte Bau eines Geh- und Radweges nicht im Radwegekonzept des Landkreises enthalten. Nachdem die Kreisstraße ERH 10, über deren Ausbau im Zuge eines Geh- und Radwegebaus aufgrund der derzeitigen Ausbaubreite noch nachgedacht werden müsse, an der Landkreisgrenze ende und in eine Gemeindeverbindungsstraße der Stadt Lauf münde, schlage die Verwaltung vor, bezüglich der Fortführung eines möglichen Geh- und Radweges mit der Stadt Lauf Gespräche aufzunehmen. In einer Sitzung des Kreisausschusses im Herbst 2016 werde über das Ergebnis der Gespräche berichtet.

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Stadt Lauf in Kontakt zu treten bezüglich der Fortführung eines möglichen Geh- und Radweges und des Baus eines Geh- und Radweges auf dem Gebiet der Stadt Lauf.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12

5. Investitionsplanung 2016 - 2019 für den Straßen-, Brücken- und Radwegeausbau

An die Mitglieder des Kreisausschusses wurde zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage sowie der Entwurf der Investitionsplanung 2016 bis 2019 für den Straßen-, Brücken – und Radwegeausbau versandt.

Landrat Tritthart betont, man habe darauf geachtet, alle Bereiche des Landkreises Erlangen-Höchststadt gleichmäßig zu berücksichtigen.

Herr Mußack beantwortet im weiteren Verlauf der Sitzung Fragen aus den Reihen der Mitglieder des Kreisausschusses einzelne Projekte betreffend.

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Vom Vortrag der Verwaltung wird Kenntnis genommen und es besteht Einverständnis mit der vorgenannten Investitionsplanung für:

Kreisstraßen-, Brücken- und Radwegeausbau:

Die veranschlagten Kosten betragen

für die Haushaltsjahre 2016 - 2019	7.510.000,00 €
der Finanzbedarf wird ermittelt mit	3.800.000,00 €

Die Maßnahme ERH 14 - Ortsdurchfahrt Dondörflein wird als absolut vorrangig in die Priorität 1 für das Jahr 2016 eingestuft (HHSt 1.6584).

Weiterhin werden die Baumaßnahmen

ERH 7	Radweg Uttenreuth - Marloffstein	HHSt 1.6517
ERH 33	Radweg Unterschöllnbach - Minderleinsmühle	HHSt 1.6533

als vorrangig eingestuft.

Für die Haushaltsjahre 2016 bis 2019 sind die anteiligen Kosten einzuplanen; die Vorlage „Investitionsplanung 2016 bis 2019“ ist Bestandteil des Beschlusses. Die Verwaltung wird beauftragt, die Prioritätenliste / Investitionsplanung jährlich fortzuschreiben.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12

6. Kreisstraße ERH 35 zwischen Heppstädt und Neuhaus; Schreiben der Gemeinde Adelsdorf vom 25.09.2015

Die Mitglieder des Kreisausschusses haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage einschließlich weiterer Anlagen erhalten. Auf die Anlage zur Niederschrift wird verwiesen.

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Gemeinde Adelsdorf in Kontakt zu treten bezüglich des Grunderwerbs und des Ausbaues der Kreisstraße ERH 35 zwischen Heppstädt und Neuhaus. Die Verwaltung soll die Kosten für den Ausbau der Kreisstraße ERH 35 in diesem Abschnitt ermitteln.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12

II. Nichtöffentliche Sitzung

.....

Erlangen, 15.12.2015

Alexander Tritthart
Landrat

Brigitte Meyer
Verwaltungsamtfrau

Linie 200 "Herzo-Express" (Relation Herzogenaurach - Erlangen), akt. Fahrplan:

←	Gültig ab 13.12.2015		Montag - Freitag						
Fahrtnummer	3781	3781	3781	3781	3781	3781		3781	
	402	404	412	406	408	410		414	
Herzogenaurach An der Schütt	07.55	08.45	12.25	16.25	17.25	18.25		18.45	
- PUMA Way	07.58	08.48	12.28	16.28	17.28	18.28		18.48	
Herzo Base Münchener Str.	08.00	08.50	12.30	16.30	17.30	18.30		18.50	
Herzogenaurach Zeppelinstr.	08.01	08.51	12.31	16.31	17.31	18.31		18.51	
ER Äuß. Brucker/P-Gossen-Str.	08.15	09.05	12.45	16.45	17.45	18.45		19.05	
- Busbahnhof S R	08.20	09.10	12.50	16.50	17.50	18.50		19.10	
						V52	V50		
R2 S1 Erlangen	ab	08.25	09.18	13.00	17.00	18.00	19.01	19.00	19.18
R2 S1 Nürnberg	an	08.47	09.48	13.19	17.19	18.19	19.20	19.19	19.48
R2 S1 Erlangen	ab	08.26	09.14	12.59	16.59	17.59	18.59		19.14
R2 S1 Bamberg	an	08.54	09.46	13.23	17.23	18.23	19.23		19.46

Variante 1 (Kosten drei Zusatzfahrten: 190,- EUR / Tag * 250 Verkehrstage = 47.500,- EUR/Jahr):

Herzogenaurach A. d. Schütt	16:25	16:55	17:25	17:55	18:25	18:45	19:15
Herzogenaurach PUMA Way	16:28	16:58	17:28	17:58	18:28	18:48	19:18
Herzogenaurach Herzo Base Münchener Str.	16:30	17:00	17:30	18:00	18:30	18:50	19:20
Herzogenaurach Zeppelinstr.	16:31	17:01	17:31	18:01	18:31	18:51	19:21
Erlangen Äußere Brucker Str./P.Gossen-Str.	16:45	17:15	17:45	18:15	18:45	19:05	19:35
Erlangen Busbahnhof	16:50	17:20	17:50	18:20	18:50	19:10	19:40
Zug in Ri Nbg ab	17:00	17:30	18:00	18:44	19:00		20:00
S-Bahn in Ri Nbg ab	17:19		18:18		19:18	19:18	19:44

Variante 2 (Kosten drei Zusatzfahrten: 186,- EUR / Tag * 250 Verkehrstage = 46.500,- EUR/Jahr):

Herzogenaurach A. d. Schütt	15:55	16:25	16:55	17:25	17:55	18:25	18:45
Herzogenaurach PUMA Way	15:58	16:28	16:58	17:28	17:58	18:28	18:48
Herzogenaurach Herzo Base Münchener Str.	16:00	16:30	17:00	17:30	18:00	18:30	18:50
Herzogenaurach Zeppelinstr.	16:01	16:31	17:01	17:31	18:01	18:31	18:51
Erlangen Äußere Brucker Str./P.Gossen-Str.	16:15	16:45	17:15	17:45	18:15	18:45	19:05
Erlangen Busbahnhof	16:20	16:50	17:20	17:50	18:20	18:50	19:10
Zug in Ri Nbg ab	16:24	17:00	17:30	18:00	18:44	19:00	
S-Bahn in Ri Nbg ab		17:19		18:18		19:18	19:18

Variante 3 (Kosten zwei Zusatzfahrten: 123,- EUR / Tag * 250 Verkehrstage = 30.750,- EUR / Jahr):

Herzogenaurach A. d. Schütt	16:25	16:55	17:25	17:55	18:25	18:45	
Herzogenaurach PUMA Way	16:28	16:58	17:28	17:58	18:28	18:48	
Herzogenaurach Herzo Base Münchener Str.	16:30	17:00	17:30	18:00	18:30	18:50	
Herzogenaurach Zeppelinstr.	16:31	17:01	17:31	18:01	18:31	18:51	
Erlangen Äußere Brucker Str./P.Gossen-Str.	16:45	17:15	17:45	18:15	18:45	19:05	
Erlangen Busbahnhof	16:50	17:20	17:50	18:20	18:50	19:10	
Zug in Ri Nbg ab	17:00	17:30	18:00	18:44	19:00		
S-Bahn in Ri Nbg ab	17:19		18:18	18:18	19:18	19:18	

Landkreis Erlangen-Höchststadt



Investitionsplanung 2016-2019 (Entwurf)

Straßen-, Brücken- und Radwegebau

UA - Vermögenshaushalt Priorität 1 (Blatt 1 - 3)

UA - Vermögenshaushalt Priorität 2 (Blatt 4)

Sitzung Kreisausschuss
am 14.12.2015

Sitzung des Kreistages
am 21.12.2015

Heßdorf, 30.11.2015
Landkreis Erlangen-Höchststadt

- Sachgebiet Tiefbau -

Dieter Mußack
Stellv. Sachgebietsleiter

Investitionsprogramm 2016 - 2019

Straßen-, Brücken- und Radwegebau

UA - Vermögenshaushalt

Priorität 1

Kreisstraße HHSt.	Bezeichnung der Maßnahme Radwege, Brücken, etc. Bauabschnitt, Kilometrierung	Gesamt € i.T.	Kosten					Ansatz		Haushalt 2016 ff					Bemerkungen Ausbauzustand, Vorplanung, Grunderwerb (=GE), Fertigstellung, Ausbaubeginn, UI-Aufwand, Priorität, etc.
			Landkreis			Dritte Gemeinde DB, Bund etc. € i.T.		bisher € i.T.	HJ 2015 € i.T.	HJ 2016 € i.T.	HJ 2017 € i.T.	HJ 2018 € i.T.	HJ 2019 € i.T.		
			Ausgaben € i.T.	Einnahmen € i.T.	Finanzierung € i.T.										
	Maßnahmen im Bau													A = Ausgaben, E = Einnahmen F = Finanzbedarf	
ERH 5 1.6595	Umbau / Neubau der Brücke über die Bahnlinie in Baiersdorf	5.000	2.000	1.000	1.000	3.000	A E F		500 200 300	1.400 700 700	100 100 0			Vereinbarungen mit Bahn und Stadt inkl. Anteil Stadt Baiersdorf; Baubeginn März 2015, Kostenreduzierung nach Ausschreibung	
ERH 15 1.6515	OD Oberreichenbach Länge ca 1,5 km	1.540	1.110	550	560	430	A E F	20 20	250 100 150	770 380 390	70 70 0			Vereinbarung mit Gemeinde Baubeginn Oktober 2015 Kostenerhöhung nach Ausschreibung	
ERH 25 1.6576	Ausbau u. Verlegung südl. Haundorf mit Geh-/Radweg, Umfahrung Haundorf und Kreisverkehr, Teil 2	2.150	2.150	1.550	600	0	A E F	1.550 1.350 200	320 0 320	280 200 80				Vereinbarung mit Stadt Herzogenaurach Teil 1 fertiggestellt und Teil 2 noch Restarbeiten Kostensteigerung w. Grunderwerb u. 4 J. Verzögeru	
ERH 33 1.6533	Weiher - Unterschöllnbach Geh- und Radweg, BA 1 Länge 1,3 km und BA 2, Länge ca. 2,5 km	850	850	400	450		A E F	170 80 90	20 0 20	400 200 200	260 120 140			BA 1, Unterschöllnbach-Minderleinsmühle fertig BA 2 in Planung, VE 260.000,00 € Zuwendungsantrag gestellt, z. Zt. GE	
	geplante Maßnahmen														
ERH 7 1.6517	Uttenreuth - Marloffstein Geh- und Radweg Länge ca. 2 km	600	600	290	310		A E F	20 20	0 0 0	300 130 170	250 140 110	30 20 10		Entwurfsplanung erstellt, z.Zt Grunderwerb Zuwendungsantrag gestellt, VE 250.000,00 € Fahrbahnteiler bei Uttenreuth vorhanden	
ERH 14 1.6584	OD Dondörflein Länge ca. 400 m	480	350	160	190	130	A E F	0 0	0 0	320 130 190	30 30 0			Vereinbarung mit der Stadt erforderlich Zuwendungsantrag gestellt, Baubeginn Aug. 2016 davon 30.000 € f. Deckenerneuerung außerhalb OD	

Investitionsprogramm 2016 - 2019

Straßen-, Brücken- und Radwegbau

UA - Vermögenshaushalt

Priorität 1

Kreisstraße HHSt.	Bezeichnung der Maßnahme Radwege, Brücken, etc. Bauabschnitt, Kilometrierung	Gesamt € i.T.	Kosten					Ansatz		Haushalt 2016 ff					Bemerkungen Ausbauzustand, Vorplanung, Grunderwerb (=GE), Fertigstellung, Ausbaubeginn, UI-Aufwand, Priorität, etc.
			Landkreis			Dritte Gemeinde DB, Bund etc. € i.T.		bisher € i.T.	HJ 2015 € i.T.	HJ 2016 € i.T.	HJ 2017 € i.T.	HJ 2018 € i.T.	HJ 2019 € i.T.		
			Ausgaben € i.T.	Einnahmen € i.T.	Finanzierung € i.T.										
ERH 31 1.6571	Dechsendorf - Möhrendorf BA III Str.km 1,880 - 4,800 Radwegeausbau	650	650	300	350		A E F			20 20	280 130 150	350 170 180		alte Planung z.T. vorhanden Planungsleistungen 2016	
ERH 23 1.6523	OD Wachenroth Länge ca. 0,7 km	800	650	300	350	150	A E F			20 20	300 150 150	330 150 180		erheblicher Unterhaltsaufwand Koordination mit Dorferneuerung u. Gemeinde	
ERH 36 1.6566	OD Medbach Str.km 1,132 - 1,727 Sanierung	650	500	230	270	150	A E F			20 20	250 100 150	230 130 100		starke Straßenschäden, erheblicher Unterhalts- aufwand, Ausbau nach Bauklasse IV Vereinbarung mit Stadt erforderlich	
ERH 6	Röckenhof - Unterschöllnbach Geh- und Radweg Länge ca. 2,0 km	500	450	200	250	50	A E F		0 0	30 30	200 100 100	220 100 120		Lückenschluss evtl. Querungshilfen Abstimmung mit Gemeinde u. Naturschutz	
ERH 25 1.6545	Niederndorf-Lkr.Grenze (Behälterberg) Str.km 8,832 - 10,532 Verstärkung: Unterbau u. Decke	780	650	300	350	130	A E F	20 20	0 0	0 0	300 150 150	330 150 180		vorübergehend zurückgestellt wegen der geplanten Südumgehung der Stadt H`aurach Vereinbarung mit Stadt H`aurach erforderlich	
	Restabwicklung														
1.6501	Allgemein Restabwicklung und Planung von Maßnahmen Priorität 2	200	200	0	200		A E F		50 50	50 50	50 50	50 50		Restabwicklung Grunderwerb Restbaumaßnahmen und Ansatz f. Planung Priorität 2	
ERH 8 1.6508	Lkr.Grenze-Unterschöllnbach BA III Str.km 0,881 - 1,463 mit Neubau Schwabachbrücken	1.050	1.030	570	460	20	A E F	920 500 420	0 0 0	110 70 40				wurde bestandsnah ausgebaut, inkl. Kostenanteil Lkr. FO Bauarbeiten abgeschlossen	

UA - Vermögenshaushalt

Priorität 1

Kreisstraße HHSt.	Bezeichnung der Maßnahme Radwege, Brücken, etc. Bauabschnitt, Kilometrierung	Gesamt € i.T.	Kosten			Dritte Gemeinde DB, Bund etc. € i.T.		Ansatz		Haushalt 2016 ff					Bemerkungen Ausbauzustand, Vorplanung, Grunderwerb (=GE), Fertigstellung, Ausbaubeginn, UI-Aufwand, Priorität, etc.
			Landkreis					bisher € i.T.	HJ 2015 € i.T.	HJ 2016 € i.T.	HJ 2017 € i.T.	HJ 2018 € i.T.	HJ 2019 € i.T.		
			Ausgaben € i.T.	Einnahmen € i.T.	Finanzierung € i.T.										
ERH 25 1.6575	Ausbau u. Verlegung südl. Haundorf mit Geh- und Radweg Teil 1	1.700	1.500	630	870	200	A E F	1.400 600 800	0 0 0	100 30 70				Vereinbarung mit Stadt Herzogenaurach Bauarbeiten abgeschlossen Restabrechnung	
ERH 5 1.6585	Kreuzungsumbau in Baiersdorf mit Neubau Brücke über A73 und Änderung d. Bahnbrücke	3.850	1.950	1.100	850	1.900	A E F	1.920 1.070 850	0 0 0	30 30 0				Vereinb. mit Stadt Baiersdorf u. Autobahnd. für Brückenneubau u. Kreuzungsumbau Maßnahme abgeschlossen, Restabrechnung	
ERH 18 1.6568	Dutendorf - Burgweisach BA VI Str.km 13,697 - 15,106	960	900	350	550	60	A E F	870 320 550	0 0 0	30 30 0				Maßnahme ausgeführt 2 Fahrbahnteiler auf Kosten d. Gemeinde Restabrechnung	
	Summen Priorität 1 von 2016-19						A E F	6.890 3.920 2.970	1.140 300 840	3.880 1.900 1.980	2.090 1.090 1.000	1.540 720 820	0 0 0	HHJ 2016-19, Ausgaben 7.510 € HHJ 2016-19 Finanzbed. 3.800 €	

Investitionsprogramm 2016 - 2019

Straßen-, Brücken- und Radwegebau

UA - Vermögenshaushalt**Priorität 2**

Kreisstraße HHSt.	Bezeichnung der Maßnahme Radwege, Brücken, etc. Bauabschnitt, Kilometrierung	Gesamt € i.T.	Kosten					Ansatz		Haushalt 2016 ff					Bemerkungen Ausbauzustand, Vorplanung, Grunderwerb (=GE), Fertigstellung, Ausbaubeginn, UI-Aufwand, Priorität, etc.
			Landkreis			Dritte Gemeinde DB, Bund etc. € i.T.		bisher € i.T.	HJ 2015 € i.T.	HJ 2016 € i.T.	HJ 2017 € i.T.	HJ 2018 € i.T.	HJ 2019 € i.T.		
			Ausgaben € i.T.	Einnahmen € i.T.	Finanzierung € i.T.										
ERH 25 1.6525	Hammerbach-Beutelsdorf-Haundorf Str.km 0,180 - 4,950 Radweg	1.000	900	400	500	100	A E F				400 150 250	500 250 250		Vorplanung z.T. vorhanden Planung ergänzen, Querungshilfen d. Stadt	
ERH 36	Medbach - Aisch Geh- und Radweg km 1 + 750 bis km 4 + 150	550	500	230	270	50	A E F					250 100 150	250 130 120	evtl. Querungshilfen	
ERH 8	Unterschöllnbach-Oberschöllnbach Geh- und Radweg km 2 + 000 bis km 2 + 400	100	100	0	100	0	A E F					10 0 10	90 0 90		
ERH 13/14	(Höfen)Dondörflein - Herzogenaurach Geh- und Radweg Länge ca 1,4 km	350	300	140	160	50	A E F						300 140 160	Abschnitt Höfen-Dondörflein fertig, Abschnitt Dondörflein-Hàurach vorläufig zurückgestellt, vorläufig Führung über Feldweg Richt. Steinbach	
ERH 26	Brücke über die BAB A3 bei Hannberg mit Geh- und Radweg	750	750	350	400		A E F						750 350 400	Beschluss BA vom 30.05.2011 erst nach 2018	
ERH 36	Brücke über die BAB A3 bei Medbach mit Geh- und Radweg	400	400	180	220		A E F						400 180 220	Neubau im Zuge des sechsstreifigen Ausbau der A 3, Bau erst nach 2018 Vereinbarung mit Autobahndirektion erforderlich	
ERH 16	Brücke über die BAB A3 bei Neuhaus mit Geh- und Radweg	700	700	320	380		A E F						700 320 380	Neubau im Zuge des sechsstreifigen Ausbau der A 3, Bau erst nach 2018 Vereinbarung mit Autobahndirektion erforderlich	
	Summen Priorität 2	3.850	3.650	1.620	2.030	200	A E F				400 150 250	760 350 410	2.490 1.120 1.370		



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: SG52/027/2015

Sachgebiet:	SG 52 -Tiefbau	Datum:	03.12.2015
Bearbeitung:	Dieter Mußack	AZ:	52

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Kreisausschuss	14.12.2015	öffentliche Sitzung

Kreisstraße ERH 35 zwischen Heppstädt und Neuhaus; Schreiben der Gemeinde Adelsdorf vom 25.09.2015

Anlagen:

Schreiben der Gemeinde Adelsdorf vom 25.09.2015
Luftbildauszug
Gemeinderatsbeschluss vom 09.11.1983
Kreistagsbeschluss vom 19.12.1983

I. Sachverhalt:

Die Gemeinde Adelsdorf teilte per Schreiben vom 25.09.2015 mit, dass der Gemeinderat folgendes beschlossen hat: „Die Gemeinde beantragt beim Landkreis die Sanierung und die Beseitigung der Engstellen der Kreisstraße ERH 35 zwischen Heppstädt und Neuhaus.“

Die Gemeindeverbindungsstraße (GVS) zwischen Heppstädt und Neuhaus (ERH 16) wurde zum 01.01.1985 zur Kreisstraße ERH 35 aufgestuft.

Voraussetzung für die Aufstufung war ein Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße, da die GVS nur Breiten zwischen 4,00 und 4,30 m hatte und auch noch hat. In der Sitzung des Gemeinderates Adelsdorf vom 09.11.1983 wurde folgendes beschlossen:

- a) die Gemeinde führt den Grunderwerb durch der zum Ausbau der Straße und für eine spätere Übernahme dieser Straße durch den Kreis erforderlich ist.
- b) Die Gemeinde ist bereit, die dem Landkreis Erlangen-Höchstadt beim Ausbau der Straße entstehenden Kosten zu ersetzen.

Der Kreistag hat in der Sitzung vom 19.12.1983 auf der Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses der Gemeinde vom 09.11.1983 der Umstufung zugestimmt.

Im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens wurde auf Betreiben der Gemeinde Adelsdorf die vom Landkreis bekanntgegebene Begradigung der Kreisstraße in Form von Landtausch berücksichtigt. Hierzu wurde von der Gemeinde Adelsdorf eine Planung im Maßstab 1:2000 mit einer Fahrbahnbreite von 5,50 m (RQ 7,5) beim Ingenieur-Büro K. Wittmann aus Adelsdorf in Auftrag gegeben. Lediglich im Bereich der Fischhandlung Paulus war mit dem Inhaber eine solche Regelung (Landtausch) laut Schreiben der Gemeinde Adelsdorf vom 25.04.1988 nicht möglich. In diesem Bereich fehlen noch 1092 m² Grunderwerb durch die Gemeinde Adelsdorf. Mit Schreiben vom 19.05.1988 wurde die Gemeinde durch den damaligen Sachgebietsleiter Tiefbau, Herrn Sellerer, aufgefordert, die Grundstücksverhandlungen zu Ende zu bringen. Ein Antwortschreiben der Gemeinde wurde in den Akten nicht gefunden. Seitdem wird die alte Gemeindeverbindungsstraße (ERH 35),

die teilweise auf fremdem Grund liegt, notdürftig instandgesetzt.

Die Kreisstraße wird im betreffenden Abschnitt täglich von 708 Kraftfahrzeugen befahren. Der Abschnitt hat eine Länge von ca. 2,1 km.

Es wird vorgeschlagen, dass die Verwaltung mit der Gemeinde Adelsdorf in Kontakt tritt bezüglich des Grunderwerbs und des Ausbaues der Kreisstraße ERH 35 zwischen Heppstadt und Neuhaus. Die Verwaltung soll die Kosten für den Ausbau der Kreisstraße ERH 35 in diesem Abschnitt ermitteln.

II. Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Gemeinde Adelsdorf in Kontakt zu treten bezüglich des Grunderwerbs und des Ausbaues der Kreisstraße ERH 35 zwischen Heppstadt und Neuhaus. Die Verwaltung soll die Kosten für den Ausbau der Kreisstraße ERH 35 in diesem Abschnitt ermitteln.

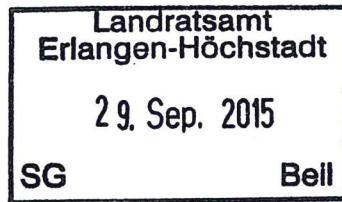


Gemeinde
Adelsdorf
ZUSAMMENWACHSEN

Vorzimmer

Gemeinde Adelsdorf · Rathausplatz 1 · 91325 Adelsdorf

Herrn
Landrat Alexander Tritthart
Landratsamt Erlangen-Höchststadt
Marktplatz 6
91054 Erlangen



Gemeinde Adelsdorf
Rathausplatz 1
91325 Adelsdorf

tel 0 91 95 94 32 - 0
fax 0 91 95 94 32 - 190

mail gemeinde@adelsdorf.de
www www.adelsdorf.de

Öffnungszeiten

Mo - Fr 7.30 - 12.00 Uhr
Di 14.30 - 16.30 Uhr
Do 14.30 - 17.30 Uhr

Datum

25.09.2015

Ihr Zeichen/ Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

V 10.1

Sachbearbeiter

Monika Herzig

Zimmer

1.04

Durchwahl

- 181

Fax

- 190

Mail

monika.herzig@adelsdorf.de

Steuer-Nummer

216/114/20096

Gläubiger-ID

DE94 ZZZ0 0000 0007 99

Bankverbindungen

Kreissparkasse Höchststadt

IBAN DE65 7635 1560 0430 1520 17

BIC BYLADEM1HOS

VR-Bank EHH eG

IBAN DE46 7636 0033 0003 2021 86

BIC GENODEF1ER1

**Antrag der Gemeinde Adelsdorf auf Sanierung der
Kreisstraße ERH 35 zwischen Heppstädt und Neuhaus**

Sehr geehrter Herr Landrat Tritthart,

der Gemeinderat der Gemeinde Adelsdorf hat einstimmig beschlossen,
nachfolgenden Antrag zu stellen:

Die Gemeinde Adelsdorf beantragt beim Landkreis die Sanierung und die
Beseitigung der Engstellen der Kreisstraße ERH 35 zwischen Heppstädt und
Neuhaus. Diese Maßnahmen sind in die Investitionsplanung 2016-2019 des
Landkreises unter Priorität 1 aufzunehmen.

Begründung:

Die Landkreisstraßen sind im Allgemeinen in einem guten Zustand. Dieser
Abschnitt der Kreisstraße ist aber in einem sehr schlechten Zustand und
dringend sanierungsbedürftig. In ihrem Verlauf weist sie Engstellen aus, in
denen es zu gefährlichem Begegnungsverkehr kommt. Diese Engstellen sind
zu beseitigen. Die Straße braucht nicht durchgängig ausgebaut zu werden,
aber der Begegnungsverkehr Pkw/Lkw sollte gefahrlos möglich sein.

Mit freundlichen Grüßen

Karsten Fischkal
1. Bürgermeister



metropolregion nürnberg



www.adelsdorf.de

Lfd. Nr.	Sachverhalt	Beschuß	Abstimm.-Ergebnis
4.	<u>Verbreiterung der GVStr. Neuhaus - Heppstadt</u> 1. Bürgermeister Münch erklärt den Gemeinderäten, wie sich die Kosten bei einem Ausbau der GVStr. Neuhaus - Heppstadt gestalten wenn, a) die Gemeinde den Ausbau vornimmt und der Landkreis Erlangen-Höchstadt die Straße später als Kreisstraße übernimmt, b) die Gemeinde die Straße durch den Kreis ausbauen läßt. Es ist davon auszugehen, daß für die 2,1 km lange Strecke Kosten von 327.500,-- DM anfallen, hierzu würden noch-Ausgaben von ca. 31.500,-- DM für den Erwerb von 10 500 qm Grund entstehen. In der heutigen Sitzung soll eine Entscheidung darüber getroffen werden, ob der Grunderwerb über das laufende Flurbereinigungsverfahren durchzuführen ist. Nach einer regen Diskussion, die durch den Antrag von Gemeinderat Andreas Hörrlein auf Schluß der Debatte beendet wird, wird beschlossen: a) <u>die Gemeinde führt den Grunderwerb durch der zum Ausbau der Straße und für eine spätere Übernahme dieser Straße durch den Kreis erforderlich ist.</u> b) <u>Die Gemeinde ist bereit, die dem Landkreis Erlangen-Höchstadt beim Ausbau der Straße entstehenden Kosten zu ersetzen.</u>		

10 : 6

Die Übereinstimmung des Auszuges mit den Einträgen im Niederschriftenbuch wird beglaubigt.

Adelsdorf, 21.11.1983

Ort Datum

Achtziger, VOAR

erl.Ms

11
Sämtliche
Mitglieder v. an 1. ord
nungsgemäß gelade
Hier von waren
Mitglieder anwesend
die Beschlussfähigkeit
war somit gegeben.

AUSZUG AUS DEM SITZUNGSBUCH

des

Kreistages

Erlangen-Höchststadt

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl aller Kreistags- XXXXXX mitglieder 61	19. 12. 1983	S.
				den Beschuß		
				Sache / Beschluß		
	51	33	18	4. <u>Umstufung der Gemeindeverbindungsstraße Staatsstraße 2259 (Hemhofen) -Heppstädt - Kreisstraße ERH 16 (Neuhaus) zur Kreisstraße:</u>		
				Nach längerer Aussprache beschließt der Kreistag mit 33 : 18 Stimmen:		
				Die Gemeindeverbindungsstraße Staatsstraße 2259 (Hemhofen) - Heppstädt -Kreisstraße ERH 16 (Neuhaus) wird zum 01. Juli 1984 zur Kreisstraße umgestuft, nachdem die Gemeinde Adelsdorf bereit ist, die auf den Landkreis zukommenden Kosten für die Verbreiterung, Behebung von Rand- und Deckenschäden zu übernehmen und den noch erforderlichen Grunderwerb durchzuführen. Die Gesamtkosten (Gründerwerbs- und Baukosten) werden zur Zeit mit 358 000,00 DM veranschlagt; der Eigenmittelanteil der Gemeinde beträgt demnach zur Zeit 143 200,00 DM.		
				Die Verwaltung wird beauftragt, der Regierung von Mittelfranken die beabsichtigte Umstufung der Gemeindeverbindungsstraße zum 01. Juli 1984 anzuzeigen.		

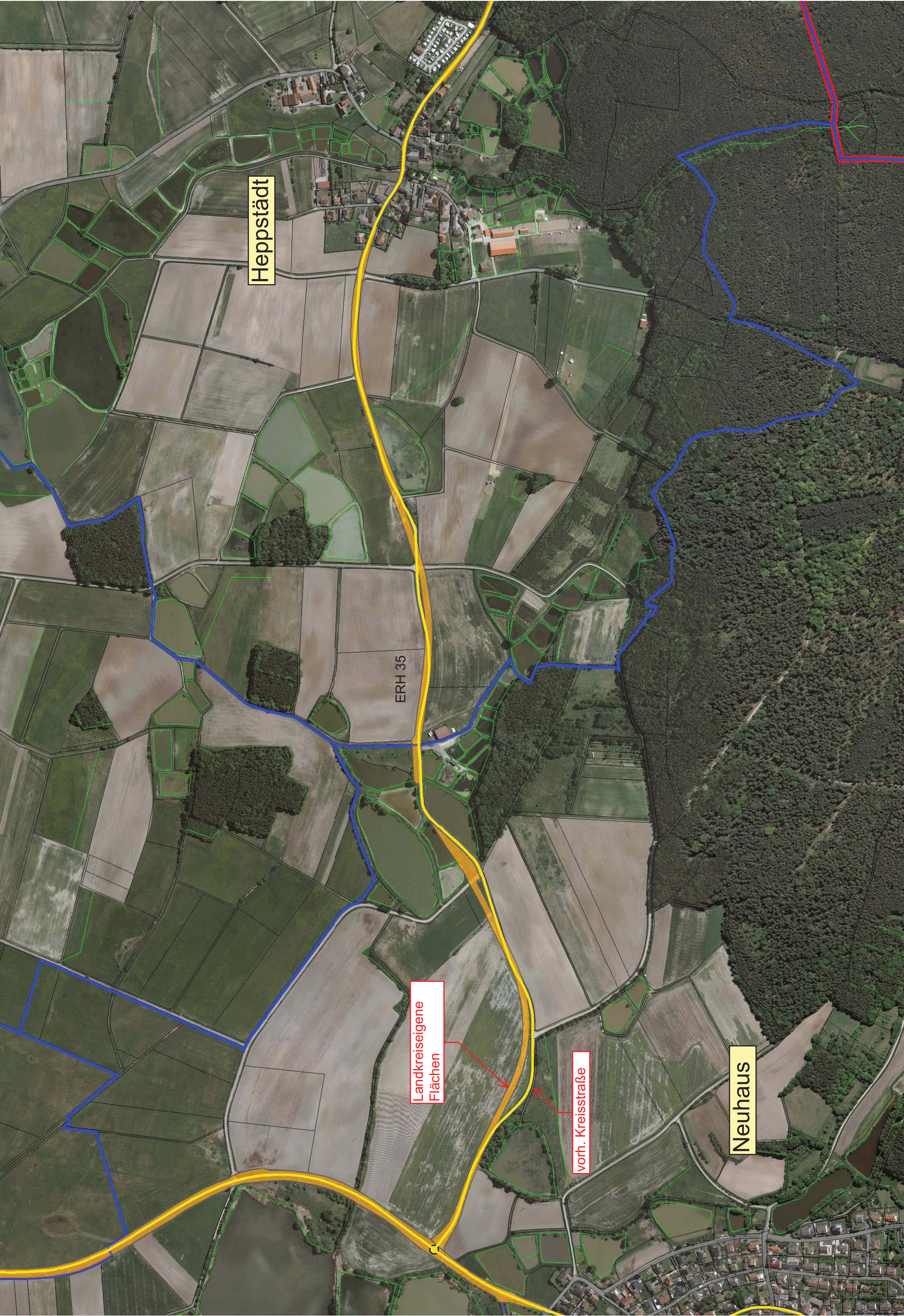
Für die Richtigkeit des Auszuges:

Erlangen

den 21.12.1983

Landratsamt
L.A.

Sperber
Verw.Oberinspektor



Heppestadt

ERH 35

Landkreiseigene
Flächen

vorh. Kreisstraße

Neuhaus